

Community Umfrage 2021

Ein Stimmungsbild der Gemeinschaft

Hey Nerdpol People!

Die Auswertung der Umfrage hat uns in den vergangenen Wochen beschäftigt und die Ergebnisse wollen wir heute vorstellen. Darum bekommt ihr hier eine Zusammenfassung und am **27.06 um 18 Uhr** wird es dazu einen Stream geben, um mit euch darüber ins Gespräch zu kommen.

An der Befragung haben sich 47 Personen beteiligt. Eine Abgabe ist nicht in die Betrachtung mit eingeflossen, da sie in den Antworten den Nerdpol und seine Mitglieder ausschließlich beleidigt. Im Anbetracht der großen Mitgliederzahlen und der relativ kleinen Antwortmenge, verstehen wir die folgende Auswertung vor allem als Stimmungsbild aus der Community. Damit erfüllt sie die von uns angedachten Ziele: Euch eine Stimme zu geben und uns die Möglichkeit direktes Feedback zu erhalten. So können wir die Gemeinschaft besser kennenlernen und erfahren zusätzlich, wer Zeit und Lust hat sich mehr einzubringen. Denn wir suchen weiterhin nach Verstärkung für das Orgateam..

Wer sind wir

Wir haben alte Hasen, die seit dem ersten Tag Teil des Nerdpol sind und jeden Monat kommen viele neue Leute dazu. Das sehen wir in der Umfrage, denn ein Drittel gibt an schon seit fünf Jahren und mehr dabei zu sein; während ein weiteres Drittel angibt, erst seit max. 1 Jahr da zu sein. Ein Sechstel der Antworten haben keine auswertbare Aussage enthalten. Der Rest ist in der dazwischen liegenden Zeit dazugestoßen. Die Community ist im Durchschnitt 32 Jahre alt und ein Viertel davon bezeichnet sich als weiblich.

Die meisten Teilnehmer:innen sind zum Zeitpunkt der Umfrage Mitglied des Nerdpols. 2 Personen geben an den Pol verlassen zu haben und 2 weitere sind nur lose mit uns verbandelt.

Das Kommen und Gehen

Neue Mitglieder werden überwiegend durch Mund-zu-Mund-Propaganda auf den Nerdpol aufmerksam. Wenige erfahren durch Freund:innen und Bekannte von uns, die meisten hören in den Streams vom Pol und schauen dann vorbei. Einige bleiben und werden ein fester Teil der Community. Die Suche nach Anschluss an Spielgruppen zieht Neulinge an. Genauso wie der Wunsch, Kontakt und Austausch mit Gleichgesinnten über unser Hobby zu finden.

Wie bei "**Wer sind wir**" erwähnt, haben schon einige den Nerdpol wieder verlassen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von veränderten Lebensumständen über neue

Interessen bis hin zu einer sich wandelnden Community. Dadurch kommt es vor, dass sich manche nicht mehr im Pol vertreten sehen. Wenn Personen gehen, kann das immer zur Folge haben, dass sich andere anschließen. "Stammmitglieder haben den Nerdpol [...] verlassen" wurde u.a. als Grund für ein Abwandern genannt. Ebenso wie ein vergifteter Umgang untereinander und abwesende oder tatenlose Moderator:innen und Admins mit zu wenig Regeldurchsetzungen.

Von 2014 bis 2018 war der Nerdpol mit seiner Taverne auf der RPC vertreten, wo wir Runden angeboten und mit Interessierten gesprochen haben. Diese Bühne fiel nach dem Ende der RPC 2018 leider weg und damit ein wichtiger Offline-Treffpunkt. Somit bleibt heute die große Welle an Neuzugängen aus. Es freut uns, dass trotzdem weiterhin neue Menschen zum Pol kommen und hoffen, dass ihr hier bei uns ein gemütliches Plätzchen, Anschluss und viele Runden findet. Dieser Kontakt, Austausch und die herzliche Aufnahme ist etwas, dass wir nur als Gemeinschaft erreichen und umsetzen können. Wir als Mods und Admins können die Community durch Angebote, wie große und kleine Events, Gesprächsanregungen und Moderation in (hitzen) Gesprächen unterstützen.

Den Umgang miteinander und die Arbeit der Moderator:innen und der Admins werden wir weiter unten im Punkt „**Sternchen und Wünsche**“ detaillierter aufgreifen.

Was ist der Pol und wofür wird er genutzt

Wir haben euch gefragt, was den Nerdpol ausmacht. Knapp die Hälfte hat angegeben, dass der Pol ein Ort der Gemeinschaft ist, wo Kontakte geknüpft und Freundschaften gefunden werden. Das Miteinander bringt einen kreativen Austausch mit sich, und machen den Pol zu einem Hort für Ideen und Inspiration. Ein Drittel versteht die Community als Sammelbecken, um Spieler:innen und Spielleiter:innen zu finden. Und etwa ein Viertel nutzt den Nerdpol als Werbepattform mit seiner Streamübersicht.

Wir wollten es genau wissen und haben Multiplechoice Antworten vorgegeben, mit der Möglichkeit eigene Punkte zu ergänzen. An vorderster Stelle wird der Pol zum "Entdecken von Neuem" (70%) und zum "Austausch im Allgemeinen" (63%) genutzt. Der Streamkalender (39%) liegt mit der Werbefunktion (20%) auf den hinteren Plätzen. Unter den Zusätzen wurde häufig die Suche nach Runden hinzugefügt.

Es freut uns, zu lesen, dass der Nerdpol euch einen Ort für Austausch und kreative Ideen bietet und ihr durch ihn Freund:innen gefunden habt.

Wir sehen allerdings auch, dass es in der Community Konflikte gibt, die ein harmonisches Miteinander stören. Einige wenige betrachten den Pol mit kritischen Augen und bezeichnen uns als streitbar und nehmen ihn als "anstrengendes Piranhabecken" wahr.

Auf diesen Punkt werden wir ebenfalls bei "**Von Sternchen und Wünschen**" gesondert eingehen.

Die Gruppensuche ist sowohl im Forum als auch im Discord sehr aktiv und wird rege genutzt. Im Forum sind 43 Gesuche für Onlinerunden für das laufende Jahr 2021 eingetragen und 88 sind es im Discord (Stand jeweils 10.06.2021). Dabei sind manche Anfragen doppelt, weil auf

beiden Plattformen parallel gesucht wird. Der Pool der Spieler:innen/Spielleiter:innen ist nur teilweise deckungsgleich.

Für die nächste Umfrage werden wir deshalb stärker auf die Gruppensuche achten.

Ihr habt in den Antworten angegeben, den Nerdpol ebenfalls zu großen Teilen für "Austausch" und "Neues entdecken" zu nutzen. Wir wissen, dass das Forum, aufgrund seiner Überalterung, schwer für diese Zwecke nutzbar ist. Die meisten Gespräche finden daher im Discord statt. Doch hier schwanken die Aktivitäten und die Themen. Teilweise wird über alles andere geschrieben, nur nicht das Hobby Rollenspiel. Dann gibt es wieder Tage, an denen sich die Community rege zu Systemen, Weltenbau und Geschichtenentwicklung austauscht. Wenn ihr Vorschläge habt, wie wir Euren Austausch in Zukunft besser unterstützen können oder ihr Ideen für Events habt, dann meldet Euch bei uns!

Der Nerdpol wurde 2013 als Livestream Community gegründet und sollte seinen Mitgliedern eine Plattform bieten, um ihre eigenen Geschichten live mit der Welt zu teilen. Dafür haben wir eine Art Fernsehzeitschrift erschaffen, den Streamkalender. Das dieser und der Punkt Werbung so weit hinten in der Umfrage sind, hat uns deshalb überrascht. Genauso wie die Aussage, dass der Pol einen zu großen Fokus auf das Thema Streaming habe. Das Livestreaming war einer der Grundpfeiler des Nerdpols und lange Zeit sein Alleinstellungsmerkmal. Der Kalender im Forum, in den sich jede:r Streamer:in eintragen kann, ist das bis heute.

Wir als Orgateam freuen uns über jede Person, die den Schritt aus dem Schatten der Anonymität heraus wagt und seine oder ihre Geschichten mit der Rollenspielszene teilt. Wir wünschen uns, dass alle Runden, egal welchen Systems, Aufmerksamkeit erhalten. Dadurch wird Pen and Paper für die Öffentlichkeit und Interessierte sichtbar. Wir als Community gewinnen darüber neue Mitglieder und diese finden bei uns neue Spielrunden.

Allerdings ist der Nerdpol mittlerweile groß geworden und es haben sich andere Interessensgruppen zusammen gefunden. Wir wollen weder den onair noch den offair spielenden Teil des Pols aus den Augen verlieren. Deshalb werden wir, bei zukünftigen Events den streamlosen Aspekt stärker berücksichtigen. Wir wissen, dass die Community in diesem Punkt gespalten ist und wollen daran arbeiten die Teile wieder einander anzunähern, zu einer großen Gemeinschaft. Sofern ihr euch für eure nicht gestreamten Runden mehr Sichtbarkeit wünscht und/oder Ideen habt, teilt uns beides gerne mit. Trotzdem werden wir am Streamkalender und der Werbung festhalten und hoffen, dass ihr den Streamer:innen und diversen Systemen eine Chance gebt, euch zu unterhalten.

Gesehen, wertgeschätzt, eingebunden und sicher?

Diese vier Schlagwörter sind wichtig dafür, ob Mitglieder in der Community bleiben oder sich wieder abwenden und gehen. Die Befragten fühlen sich gut gesehen und wertgeschätzt (4), durchschnittlich angesprochen und eingebunden (3,5) und fühlen sich sicher bei uns (4). Wobei die Antwortmöglichkeiten von 1 (sehr schlecht) bis 5 (sehr gut) reichen. Wir haben eine große Anzahl positiver Bewertungen bekommen und wenige sehr negative.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Personen, die den Pol bereits verlassen haben, sich nicht gesehen, anerkannt und auch nicht sicher gefühlt haben.

Gründe dafür, dass sich Mitglieder nicht wahrgenommen und geschätzt fühlen sind schwierig zu bestimmen.

Hier fällt wieder die Diskrepanz zwischen dem streamenden und dem nicht streamenden Teil der Community ins Gewicht, sowie den unterschiedlichen Plattformen (Discord und Forum). Offline und Offair Spieler:innen sind aktuell schwerer im Blick zu haben als Streamer und das veraltete Forum bietet dessen aktiven Nutzer:innen nicht denselben Support wie der Discord. Dadurch verlieren die Forennutzer:innen den Anschluss an den umtriebigen Teil der Community im Discord.

Wie oben erwähnt war der Grundpfeiler des Nerdpoles das Streamen und hat dementsprechend viel Platz eingenommen. Der Pol wurde damals aufgebaut, um Livestreamer:innen eine Plattform für ihre Runden zu bieten, Spieler:innen und Spielleitungen zu finden und ihre Projekte zu bewerben. Einige unserer neuen Mitglieder kommen heute noch deswegen auf den Pol, verfolgen die Streams oder beginnen selber ihre Abenteuer zu veröffentlichen. Ein Teil der Community wünscht sich, dass auch weiterhin ein Fokus auf diesen Punkt gesetzt wird. Mittlerweile gibt es einen stetig wachsenden Personenkreis, der seine Runden nicht streamen will. Manche empfinden die Einstiegshürde als zu hoch, sind neu im Hobby und wissen noch gar nicht, ob Rollenspiel überhaupt etwas für sie ist und andere wollen schlicht nicht im Internet zu sehen und zu hören sein. Durch den 'historischen' Fokus auf Livestreaming wurden Events vor allem auf den streamenden Teil der Gemeinschaft ausgerichtet und die offair und offline Runden vernachlässigt. Eure Antworten haben uns gezeigt, dass es in beiden Bereichen Handlungsbedarf gibt, damit die Community sich als Ganzes gesehen und wertgeschätzt fühlt. Hier eine bessere Balance zu finden, sehen wir als eine unserer primären Aufgaben für die Zukunft an.

Sicherheit in der Gemeinschaft ist ein Thema, das vor allem im letzten Jahr viel Aufmerksamkeit bekommen hat. Während es in der Vergangenheit nur eine Regel gab: "Don't be a Dick!", sowie ein kleineres Orgateam, haben wir seit April 2020 sowohl bei den Regeln als auch bei der Moderation aufgestockt. Diese Änderungen sind vielen positiv aufgefallen. Dennoch geben ca. 15% der Befragten an, dass sie sich trotz der Neuerungen nicht sicher in der Community fühlen. Als Gründe werden zu wenig Präsenz des Moderationsteams und eine inkonsequente Durchsetzung der Regeln genannt. Zusätzlich wird das Communityklima von dieser Gruppe als unangenehm und vergiftet wahrgenommen.

Das bedeutet, dass wir weiter mit Euch zusammen an der Umsetzung der (Discord-)Regeln, sowie einem freundlichen Kommunikationsklima arbeiten müssen.

An dieser Stelle wollen wir etwas anmerken: Wenn es Konflikte zwischen Parteien und Verstöße gegen Regeln gibt, werden wir die entsprechenden Personen privat anschreiben und uns, wenn notwendig, im Discord bzw. im Forum dazu äußern. Wir werden niemanden an den öffentlichen Pranger stellen! Das Team wird sich auf keine Seite schlagen und wird immer so neutral, freundlich und respektvoll wie möglich sein. Das bedeutet nicht, dass wir weniger konsequent an unseren Regeln festhalten.

Weiterhin bringt es nichts, von uns den Bann von anderen Mitgliedern zu fordern. Wenn ihr ein Problem bemerkt, macht uns darauf aufmerksam, aber die Entscheidung über das Vorgehen in

der jeweiligen Situation, sowie die entsprechenden Konsequenzen, werden vom ganzen Moderationsteam getroffen und nicht von Einzelpersonen der Community.

Das Wichtigste ist, dass wir alle, als gesamter Nerdpol, für die Sicherheit der einzelnen Mitglieder verantwortlich sind. Wenn wir uns zusammen bemühen ein freundliches und geschütztes Umfeld zu schaffen, wird uns das gelingen.

Wir zählen in diesem Punkt auf eure Unterstützung, uns und Euch, als die coolen, kreativen Nerds zu präsentieren, die wir sind.

Von Sternchen und Wünschen

Unter der Frage: "Wofür würdet ihr dem Nerdpol ein Sternchen geben?", hat das Orgateam viel Zuspruch bekommen. Genauso wurden die Aufnahme von neuen Mitgliedern und die Offenheit der Community mit einem Stern ausgezeichnet. Außerdem haben diejenigen, die ein Interesse an Streams haben, den Streamkalender gelobt.

In euren Wünschen steht immer wieder, dass viele sich einen freundlicheren Umgang der Communitymitglieder untereinander erbitten. Das betrifft Kritik und Stichelei gegen Systeme und Personen genauso, wie die Arbeit der Mods und Admins, wenn es um die Umsetzung der Regeln geht. Wir wurden aufgefordert, besser zuzuhören, stärker auf die Community einzugehen und strenger zu sein.

Außerdem wünscht ihr euch mehr kleine Aktivitäten neben den großen Events, wie zum Beispiel die Liebeserklärung an das Rollenspiel, an der sich nicht nur Streamer:innen beteiligen können.

Ein wiederkehrender Wunsch ist ein neues modernes Forum. Damit könnten wir mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: Den Nerdpol für jüngere bzw. neue Spieler:innen interessanter gestalten, Barrieren, im Speziellen für Sehbehinderte, verringern und gleichzeitig das Forum aufräumen.

Wie ihr euch denken könnt, ist es nicht einfach, ein neues Forum aufzusetzen. Es braucht Know How und Zeit oder Geld. Das Orgateam hegt diesen Traum schon seit einigen Jahren, bisher konnten wir ihn leider nicht umsetzen. Solltet ihr, die Community einen Lösungsvorschlag haben, dann teilt ihn uns gerne mit.

Euch wird beim Lesen sicher der regelmäßig auftretende Widerspruch aufgefallen sein, dass einige die Community feiern und lieben und andere sie kritisieren und die Diskussionskultur als toxisch beschreiben. Das Moderationsteam stellt immer wieder fest, dass es unangenehm wird, wenn Kritik an Systemen geäußert wird oder Personen am selben Gespräch beteiligt sind, die sich gegenseitig nicht mögen.

Für Letzteres haben wir eine neue Regelung im Discord eingeführt und die Community zum Gebrauch der Blockierfunktion aufgefordert. Wenn Menschen im öffentlichen Raum keinen friedlichen oder wenigstens neutralen Umgang miteinander finden können, dann ist es besser, sich aus dem Weg zu gehen. Im Reallife, wie der Arbeitsstelle, ist das nur bedingt möglich, im Hobbybereich jedoch, ist das recht einfach. Im virtuellen Raum hilft das Ausblenden von ungeliebten Menschen.

Die allgemeine Diskussionskultur verlangt Feingefühl von allen Beteiligten. Gerade dann, wenn es hitziger wird, muss man auf seine Wortwahl achten, denn im geschriebenen Wort fehlt die nonverbale Komponente. Das führt dazu, dass Formulierungen harscher verstanden werden, als sie oft gemeint sind. Daraus entstehen schnell Missverständnisse und Konflikte. Besonders häufig sehen wir Eskalationen bei Diskussionen um Systeme und Verlage. Wenn ihr eure persönliche Meinung äußert, dann tut dies bitte achtsam und wählt eure Worte mit Bedacht. Wer sich davon angesprochen fühlt, sollte sich immer bewusst sein, dass eine Kritik an einem System oder Verlag kein Angriff gegen sie oder ihn als Spieler:in oder als Individuum ist. Niemand muss für sein favorisiertes System in ein explosives Wortgefecht ziehen, an dem am Ende alle Betroffenen Schaden nehmen.

Wir als Moderator:innen und Admins werden in Zukunft, wenn wir zu Hilfe gerufen werden, euch auffordern die aktuelle Diskussion zu unterbrechen, damit wir nachlesen können, an welchem Punkt die Debatte entgleist ist. Wir tun das, um eine emotional aufgeladene Situation nicht weiter zu befeuern und allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, sich zu fassen, damit wir gemeinsam eine sachliche Lösung finden können.

Nach der Auswertung werden wir uns bei den betroffenen Parteien privat melden. Denn wie weiter oben schon geschrieben: Es wird keinen öffentlichen Pranger geben!

Unsere Arbeit als Mods und Admins ist keine einfache. Wir versuchen, stets neutral und unvoreingenommen zu sein, Lösungen zu finden, wenn sich Mitglieder aufgrund von persönlichen oder spielerischen Differenzen und Vorlieben verbal aneinander reiben. Wir bieten für streitende Parteien gerne Hilfe an, um zu vermitteln. Wenn jemand aus dem Moderationsteam befangen ist, dann hält die Person sich nach Möglichkeit zurück. Wir machen die Arbeit freiwillig und investieren (Frei-)Zeit, Herzblut und nicht selten Nerven. Keiner von uns ist ein ausgebildeter Communitymanager oder hat einen Kurs in Kommunikations- und Deeskalationsstrategie absolviert.

Und jetzt? ... Ein Fazit

Der Nerdpol ist groß geworden. Von anfangs einer Handvoll Spieler:innen ist er angewachsen auf derzeit 3066 angemeldete Personen im Forum und 733 im Discord (Stand 12.06.2021). Es gibt Überschneidungen und nicht alle Mitglieder sind tatsächlich aktiv am Communityleben beteiligt.

Wir sind ein großer bunter Haufen von individuellen Nerds, die sich über ihre Passionen, ihr Hobby und ihre Leidenschaften austauschen. Dabei treffen wir verschiedene Persönlichkeiten und stoßen auf Verfechter anderer Ansichten oder moralischer Werte und das kann zu Spannungen führen. Besonders im schriftlichen Bereich liest man leider schnell Böswilligkeit oder einen direkten Angriff auf seine oder ihre Person hinein.

Diskussionen, Meinungsäußerungen und sachliche Kritik werden wir auf dem Pol nicht verbieten. Gegen persönliche Angriffe, das absichtliche Befeuern von Konflikten oder andere Verstöße gegen unsere Discord- oder Forumsregeln werden wir weiterhin vorgehen.

Dabei berufen wir uns auf die vorliegenden Chatverläufe und Forumsbeiträge, nicht individuelle Interpretationen. Niemand wird wegen einer gefühlten Wahrheit aus dem Forum oder Discord verbannt. Wir verweisen an dieser Stelle wiederholt ausdrücklich auf die Blockierfunktion! Bitte nutzt diese zu eurem persönlichen Wohlbefinden.

Wir erwarten von jedem und jeder in unserer Gemeinschaft einen respektvollen und empathischen Umgang miteinander. Das beinhaltet auch die Moderator:innen und Admins; wir sind auch ein Teil dieser Community.

Dieselben Maßstäbe legen wird auch an unser Verhalten euch gegenüber an.

Uns als Mods und Admins ist es wichtig, die Mitglieder mit Respekt zu behandeln, ihnen zuzuhören und empathisch auf die Persönlichkeiten einzugehen.

Für eure Wünsche und Ideen haben wir weiterhin ein offenes Ohr und wollen euch gerne bei der Umsetzung unterstützen. Der Erklärbarbereich im Discord, der Stammtisch, das aktuell im Entstehen begriffene West Marches Projekt sind alles Ideen, die von Mitgliedern der Community eingebracht wurden.

33% der Umfrageteilnehmer:innen haben Zeit und Lust, den Pol mitzugestalten und ein paar haben sogar Ideen. Das Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit euch. Wir werden darauf achten, dass die kommenden Events auch diejenigen ansprechen, die kein Interesse am Streaming haben. Inwiefern das schon für die geplanten Aktionen in diesem Jahr umsetzbar ist, werden wir überdenken, da hier die meisten Planungen zu weit fortgeschritten sind. Für die laufende SL-Austausch-Challenge sei jedoch gesagt, dass ihr auch mit Spielberichten von privaten, ungestreamten Runden teilnehmen könnt. Oder ganz einfach, in dem ihr das Ausmalbild koloriert und mit der Community teilt.

Über euren Wunsch nach Werbung diskutieren wir noch. Das Team ist sich nicht einig, wofür wir das Werbeverbot aufheben. Ihr werdet es in den Updates erfahren, sobald wir zu einer Entscheidung gekommen sind.

Wir suchen weiter nach Verstärkung für das Orga-Team, um im aktiven Discord möglichst große Präsenz und Ansprechbarkeit zu gewährleisten. Wir arbeiten alle in unserer Freizeit für die Community und können keine 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche da sein. Solltest du Lust und Zeit haben, uns zu unterstützen, melde dich bitte bei uns!

Vielen Dank an alle, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Im nächsten Jahr werden wir das wiederholen und hoffen, dass ihr und viele weitere erneut Feedback gebt.